

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1956-12-11

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

An Franz Theodor Csokor
Neulinggasse 11
Wien

Erika Mann
am 11. Dezember, 1956

Liebster Csoki, -

sei tausendmal von Herzen bedankt für Deinen schönen Gedenk-
artikel. Er war so persönlich und herzerwärmend, wie fast
nichts, was an jenem Tage erschien.

Lass mich hoffen, es gehe Dir gut. Meinerseits bin ich so
greulich überlastet (arbeite an den Filmen "Krull" und
"Buddenbrooks"), dass ich dies Briefchen, - kaum begonnen, so
zerronnen - nun auch schon wieder schliessen muss.

Dennoch bin und bleibe ich aufs freundschaftlichste
die Deine :

Erika Mann
am 11. Dezember, 1956

Liebster Csoki, -

sei tausendmal von Herzen bedankt für Deinen schönen Gedenk-
artikel. Er war so persönlich und herzerwärmend, wie fast
nichts, was an jenem Tage erschien.

Lass mich hoffen, es gehe Dir gut. Meinerseits bin ich so
greulich überlastet (arbeite an den Filmen "Krull" und
"Buddenbrooks"), dass ich dies Briefchen, - kaum begonnen, so
zerronnen - nun auch schon wieder schliessen muss.

Dennoch bin und bleibe ich aufs freundschaftlichste
die Deine :

W. X. 20
[]
M. 1000
B. 1000
P. 1000
M. 1000
P. 1000
M. 1000
P. 1000

